

B 2 Wirtschaftliche Situation und Ausblicke

Im Rahmen einer „Untersuchung der wirtschaftlichen und demographischen Entwicklungstendenzen in der Bundesrepublik Deutschland (Deutschland-Report Nr. 1)“ hat die PROGNOSE AG im Auftrag der Stadt Karlsruhe 1994 eine Modellrechnung zur Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und des Flächenbedarfs in der PAMINA-Region für den Zeitraum 1990 - 2010 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Vorausschätzung lagen der Bedarfsrechnung im Entwurf FNP 2010, Stand 1999 zugrunde.

Inzwischen hat die PROGNOSE die Vorausschätzungen für die Region Karlsruhe aktualisiert („Beschäftigten- und Flächenbedarfsprognosen 1997 - 2020 für die Region Karlsruhe“, März 1999). Die Ergebnisse sind in den FNP 2010 eingearbeitet.

Die Berechnung der PROGNOSE wurde auf Stadt- und Landkreisebene durchgeführt. Der Nachbarschaftsverband hat die Werte für den Landkreis Karlsruhe auf die einzelnen Verbandsgemeinden, ausgenommen Stadtkreis Karlsruhe, anteilmäßig heruntergerechnet.

Im Gesamtergebnis sind die aktuellen Bedarfsprognosen entsprechend der Verlangsamung der wirtschaftlichen Entwicklung deutlich reduziert worden. Der Trend der stärkeren Entwicklung des Dienstleistungssektors zulasten des produzierenden Gewerbes, insbesondere im Verdichtungsraum Karlsruhe, ist weiterhin bestimmend.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten wird sich anhand der Schätzung von 240.500 in 1997 auf 251.800 im Jahre 2010 im Verbandsgebiet bzw. von 183.300 auf 191.100 in Karlsruhe erhöhen. Das Wachstum findet allerdings allein im Dienstleistungssektor statt (siehe Tab. B 2.2).

**Tab. B 2.1 Entwicklungsindices der Beschäftigtenzahlen in den Hauptwirtschafts-
abteilungen 2010, bezogen auf 1997 (Tab. B 2.2)**

Gebiet	WA 1 - 3 Produz. Gewerbe		WA 4 - 5 Handel, Verkehr		WA 6 - 9 Dienstleistungen	
	1997	2010	1997	2010	1997	2010
Karlsruhe	100	81,37	100	92,27	100	116,46
LK Karlsruhe	100	87,44	100	100,34	100	112,14

Berechnungsgrundlage: PROGNOSE-Gutachten Region Karlsruhe 1999

Die Zahl der tatsächlich flächenrelevanten Beschäftigten ist in Tab. F 2.3 (Kap. F 2) aufgelistet.

Tab. B 2.2 Entwicklung der Beschäftigungszahlen im NVK 1987 - 2010

	Erwerbstätige insgesamt			Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen					
	1987	1997 (1)	Vorausschätzung 2010	1997 (1)			Vorausschätzung 2010 (2)		
				WA 1 - 3	WA 4 - 5	WA 6 - 9	WA 1 - 3	WA 4 - 5	WA 6 - 9
Karlsruhe	180.510	183.270	191.150	42.030	39.280	101.960	34.200	38.210	118.740
Ettlingen	20.310	22.610	23.580	8.960	4.190	9.460	7.830	4.200	11.550
Stutensee	4.450	4.690	4.680	2.340	1.070	1.280	2.050	1.070	1.560
Rheinstetten	4.780	4.180	4.240	1.970	790	1.420	1.720	790	1.730
Pfintztal	3.210	3.000	3.160	1.100	530	1.370	960	530	1.670
Karlsbad	6.000	5.980	6.500	1.800	790	3.390	1.570	790	4.140
Egg.-Leopoldshafen	7.440	9.050	10.320	1.720	580	6.750	1.500	580	8.240
Waldbronn	3.160	3.260	3.410	1.260	580	1.420	1.100	580	1.730
Linkenh.-Hochstetten	1.770	1.290	1.360	480	240	570	420	240	700
Weingarten	2.110	2.510	2.560	1.260	280	970	1.100	280	1.180
Marxzell	770	720	800	190	100	430	170	100	530
NVK gesamt	234.510	240.560	251.760	63.110	48.430	129.020	52.620	47.370	151.770
NVK ohne KA	54.000	57.290	60.610	21.080	9.150	27.060	18.420	9.160	33.030

Berechnungsgrundlage: PROGNOS 1999, Erwerbstätige = Beschäftigte

(1) Beschäftigte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zuzügl. Beamte / Richter und freiberuflich Tätige

Umrechnungsfaktor:

(Sympfl. Besch. = 100)

WA 1 - 3
KA: 1,07
LK KA: 1,09

WA 4 - 5
KA: 1,26
LK KA: 1,30

WA 6 - 9
KA: 1,38
LK KA: 1,40

(2) Entwicklung der Beschäftigtenzahl 2010

WA 1 - 3

WA 4 - 5

WA 6 - 9

KA: 81,37

KA: 97,27

KA: 116,46

LK KA: 87,44

LK KA: 100,34

LK KA: 122,14